

SEA®

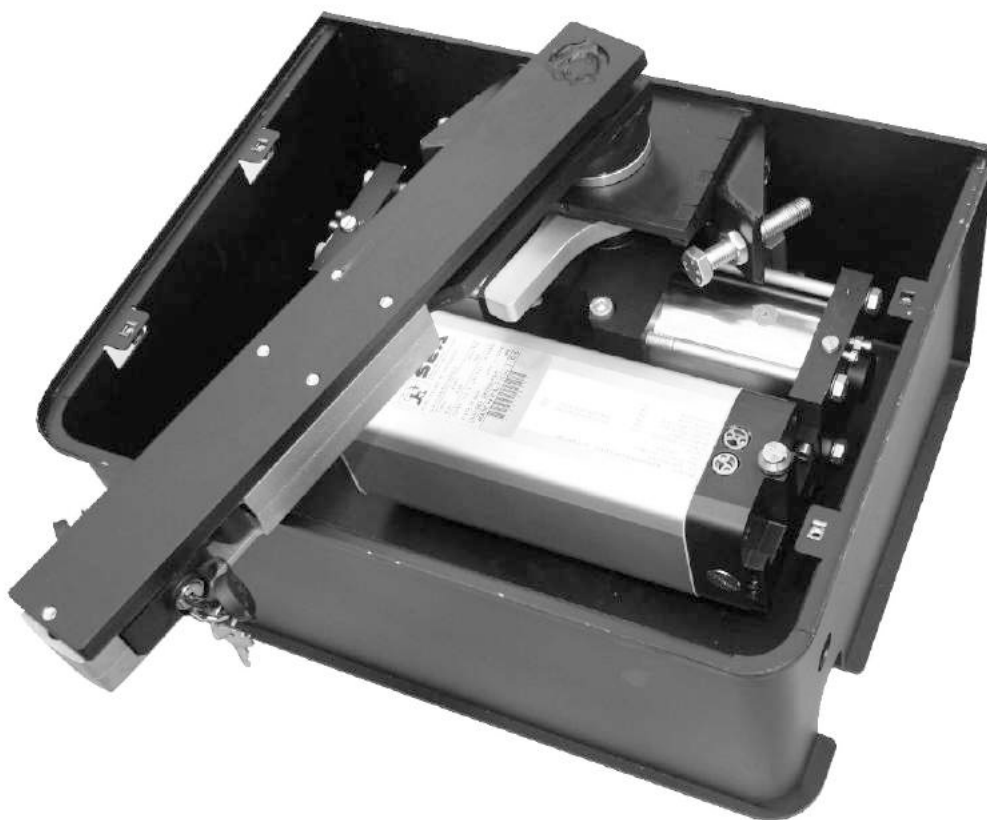
Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 804888



Deutsch

COMPACT 400/800/1200

Hydraulischer Unterflurantrieb



SEA S.p.A.
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

www.seateam.com

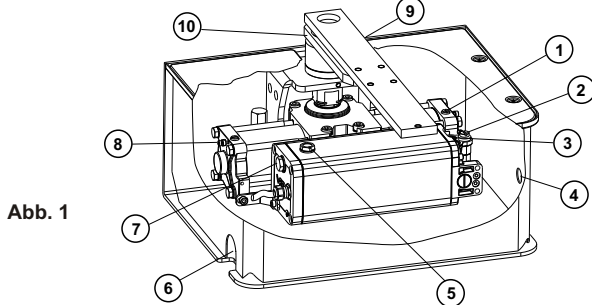
seacom@seateam.com

MONTAGE UND VERLEGUNGSANLEITUNG

Der **Compact 400/800/1200** Antrieb setzt sich aus einer hydraulischen Steuerung und einer hydraulischen Winde zusammen, die sich in einem **selbsttragenden, kataphoresebehandelten Gehäuse** befinden. Die **hydraulische Steuerungseinheit** besteht aus einem E-Motor, einer Pumpe und einem Verteiler, die sich in einem als Öltank dienenden Gehäuse befinden. Der Antrieb ist zudem mit einer **hydraulischen Verzögerung** ausgestattet, die während der beiden Anhaltephasen des Flügels einstellbar ist (nur Ausführung mit Verzögerung). Der Drehmotor besteht aus einem doppelten Kolben, der mit der Zahnstange verbunden ist, die mit dem Zahnrad der Mitnahmewelle des Flügels ineinander greift. Für Flügeltore deren **Breite unter 2 Meter** liegt, sollten Antriebe mit hydraulischer Blockierung eingesetzt werden, die einen sicheren Halt des Tores in Schließung gewährleisten. Für breitere Flügel sollten Antriebe ohne hydraulische Blockierung zusammen mit einem Elektroschloss montiert werden, da somit ein sicherer Halt des Tores in Schließung gewährleistet wird. **Für Antriebe mit hydraulischer Verzögerung ist diese nur während der letzten 15° der Umdrehung aktiv.** Bei Stromausfall ist das System mit einer Entriegelung ausgestattet, die die manuelle Öffnung des Flügels ermöglicht.

NOMENKLATUR HAUPTBESTANDTEILE

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1 Schraube zur Bremseinstellung | 6 Öffnung für Wasserabfluss |
| 2 Notentriegelung (nur Befugte) | 7 Ölstandanzeige |
| 3 By-Pass Einstellung | 8 Schraube für Entleerung |
| 4 Ausgang elektrische Kabel | 9 Schmierer |
| 5 Stöpsel Ölnachfüllung | 10 Kurbel |



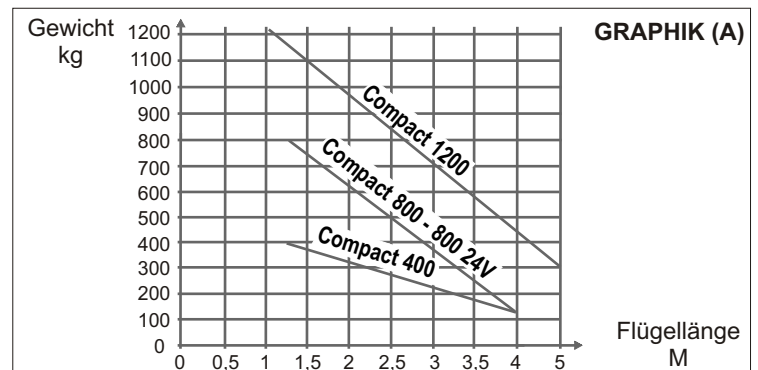
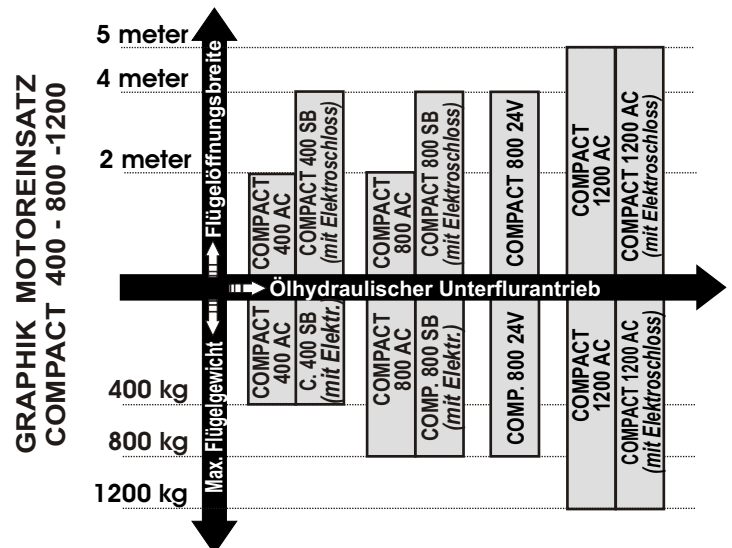
TECHNISCHE DATEN	Compact 400	Compact 800	Compact 800(24V)
Speisung	230V~ (±5%) 50/60 Hz		
Motor Speisung	230V		24V
Kraft	220 W		40 W
Stromverbrauch	1,1 A		2,0 A
Motordrehgeschwindigkeit	1400 rpm		2600 rpm
Winkelgeschwindigkeit	7° / s		
Zyklen/Stunde (Bei einer Temperatur von 20°C)	45		
Max. Betriebsdruck	50 bar		
Betriebstemperatur	-20°C ↯ +55°C ↯		
Thermoschutz	130°C		—
Max. Drehmoment	56 da N		
Starter Kondensator	12,5uF		—
Pumpenleistung	0,5 L		
Hydroverzögerung	SI 15° AP/CH (Wo vorhanden) Elektronisch		
Gewicht	13 kg		13,8 kg
Schutzgrad	IP 67		
Max. Torgewicht	400 kg		800 kg
Max. Flügellänge	3 m		4 m
Bremseinstellung	Auf Steuerung oder auf Antrieb*		

* Bei Antrieben mit hydraulischer Verzögerung

Hinweis: Die Nutzungsfrequenz ist nur für die erste Stunde bei 20° C Außentemperatur gültig.

TECHNISCHE DATEN	Compact 1200	Compact 1200 (120V)
Speisung	230V~(±5%)50/60Hz	120V~(±5%)50/60Hz
Kraft	310 W	220 W
Stromverbrauch	1,5 A	2,45 A
Motordrehgeschwindigkeit	1400 rpm	1530 rpm
Winkelgeschwindigkeit	8,2° / s	11° / s
Zyklen/Stunde (Bei einer Temperatur von 20°C)	60	
Max. Betriebsdruck	50 bar	
Betriebstemperatur	-20°C ↯ +55°C ↯	
Thermoschutz	130°C	
Max. Drehmoment	75 da N	
Starter Kondensator	10uF	60uF
Pumpenleistung	1,5 L	
Hydroverzögerung	SI 15° AP/CH (Wo vorhanden)	
Gewicht	15 kg	
Schutzgrad	IP 67	
Max. Torgewicht	1200 kg	
Max. Flügellänge	5 m	
Bremseinstellung	Auf Steuerung oder auf Antrieb*	

Hinweis: Die Nutzungsfrequenz ist nur für die erste Stunde bei 20° C Außentemperatur gültig.



ABMESSUNGEN (mm)

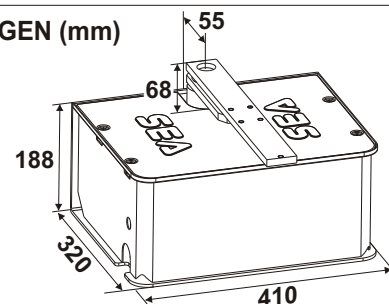


Abb. 2

1. TOR-VORBEREITUNG

Das Gittertor dahingehend überprüfen, dass es für die automatisierte Anlage COMPACT geeignet ist.

Sich vergewissern, dass

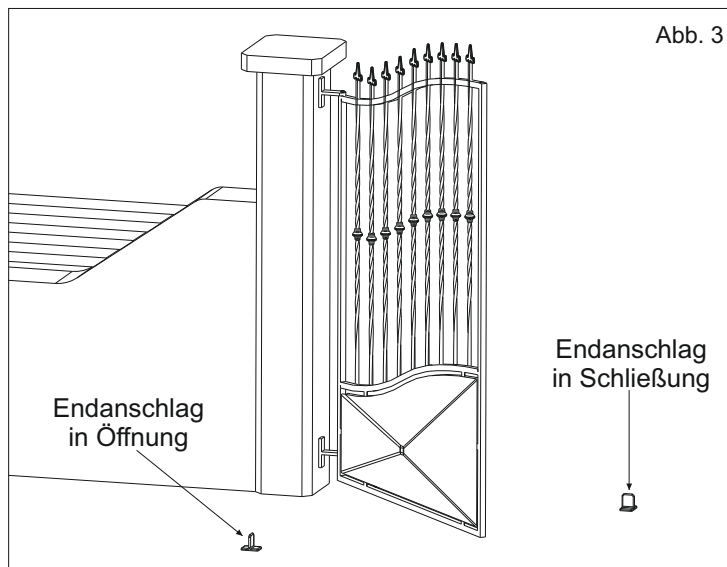
A. die festen und beweglichen Bestandteile des Tores eine resistente und möglichst unverformbare Struktur haben;

B. das Gewicht des jeweiligen Torflügels maximal 400 kg beträgt (**Compact 400**), 800 kg (**Compact 800 - 800 24V**), 1200 kg (**Compact 1200**) siehe c.

C. dass die Scharniere und die gesamte Struktur der Anlage ordentlich funktionieren und der Torlauf frei von Hindernissen oder hemmenden Einwirkungen beeinflusst wird;

D. zum Einbau des Antriebs lediglich ein Scharniere ausreicht. Überflüssige Scharniere entfernen (untere und mittlere, falls vorhanden);

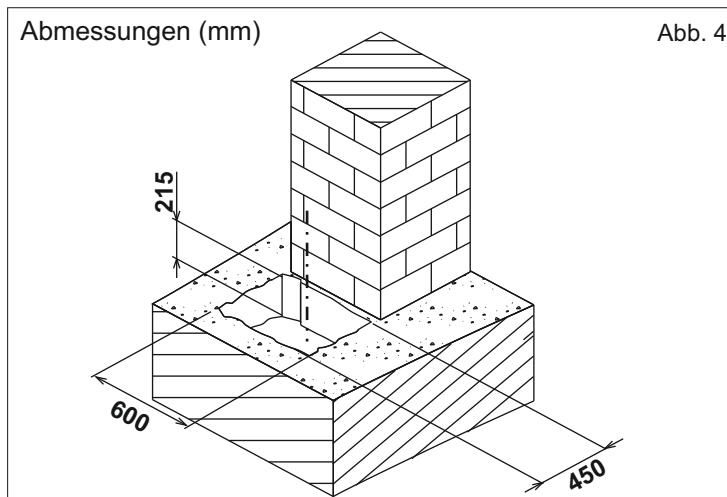
E. mechanische Anschläge am Ende des Laufs auf dem Boden in Öffnung und in Schließung montiert werden, da keine Endscharter im Antrieb vorgesehen sind (Abb. 3).



2. INSTALLIERUNG DES TRAGENDEN GEHÄUSES

2.1. Die Grube, in die das Gehäuse eingesetzt wird, muss mit den in Abb. 4 angegebenen Masse ausgerichtet werden.

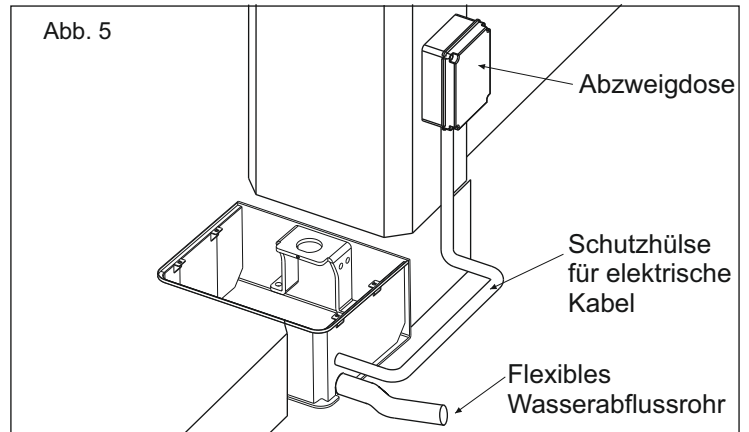
Für eine korrekte Positionierung muss der Mindestabstand zwischen Rotationsachse und Pfeiler von 55 mm unbedingt eingehalten werden.



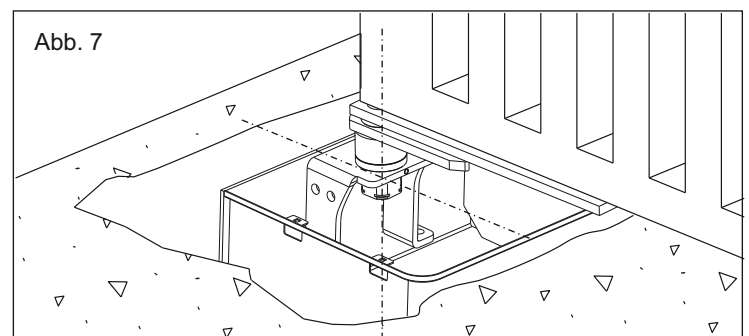
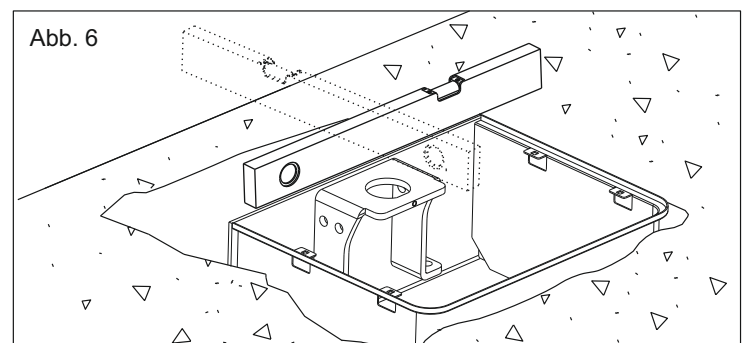
2.2. In der Grube muss folgendes vorgesehen werden:

Regenwasserabfluss;

ein Wasserabflussrohr aus flexiblem Plastik mit einem Durchmesser von mindestens 40 mm, muss in die dafür vorgesehene Öffnung auf dem Gehäuse vor dessen Einbetonierung eingeführt werden (Abb. 5) und **muss bis zum Abfluss der Kanalisation gebracht werden**; Eine Schutzhülse für die elektrischen Kabel mit 20 mm Minstdurchmesser vorsehen und in die Nähe der Abzweigdose bringen (Abb. 5).



2.3. Vor dem Einzementieren des Gehäuses, mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass es genau horizontal zum Boden (Abb. 6) und senkrecht zur Achse des Tores steht (Abb. 7). Sicherstellen, dass das obere Torscharnier mit der Achse der Gehäusewelle zusammentrifft.



2.4. Die Buchse in das Gehäuse einsetzen und mit der dafür vorgesehenen Schraube befestigen (Abb. 8).

2.5. Alle Teile wie in Abb. 8 montieren.

N.B.: Während ihrer Montage alle Teile mit dem mitgeliefertem wasserabweisenden Fett einschmieren

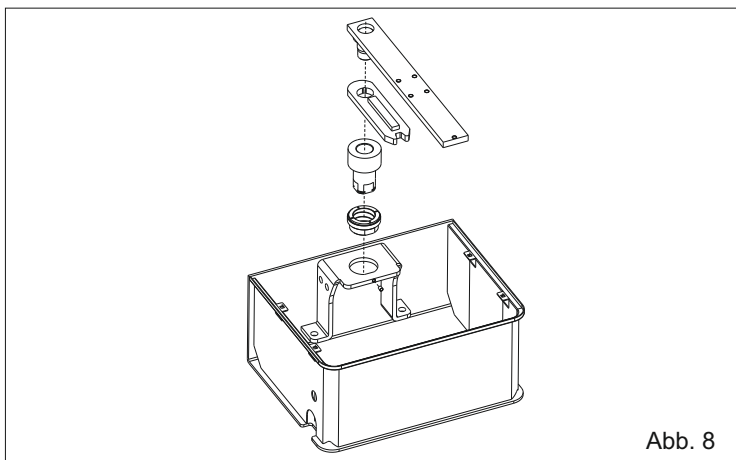


Abb. 8

3. MONTAGE DES FLÜGELS

Vor Installation des Tores sich vergewissern, dass der Zement in der Grube bereits erhärtet ist.

3.1. Den Torflügel auf den Flügelsatz positionieren und dabei die Rotationsachse des Flügelscharniers (Abb. 9) respektieren;

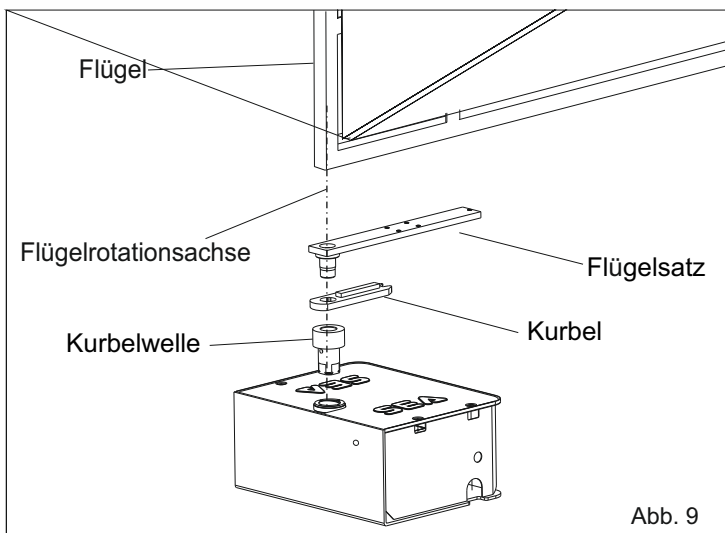
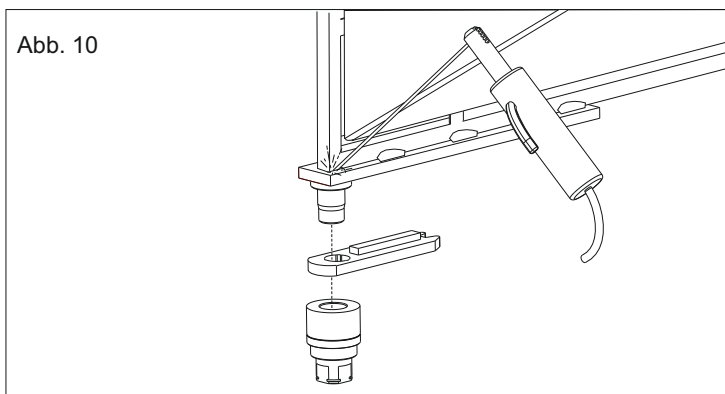


Abb. 9

3.2. Den Flügelsatz an den Torflügel vorsichtig anschweißen, eine 3-4 cm lange Teilstrecken Befestigung längs der Kontaktoberfläche herstellen und darauf achten, dass keine Schweißung in der Nähe der geschnittenen Bohrungen ausgeführt wird, außerdem das Lot mit der Rotationsachse respektieren (Abb. 10).



3.3. Darauf achten, dass die Flügel nicht außerhalb der Achsen (Abb. 12 und 13) positioniert werden, und so vorgehen dass die Welle mit der Rotationsachse des Scharniers übereinstimmt und berücksichtigen, dass der Mindestabstand von der Säule 55 mm ist (Abb. 14)

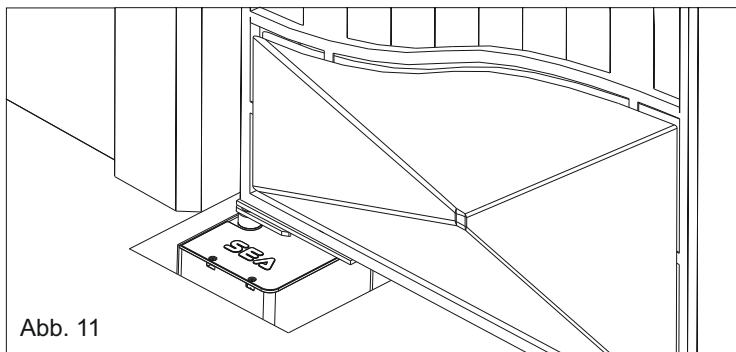


Abb. 11

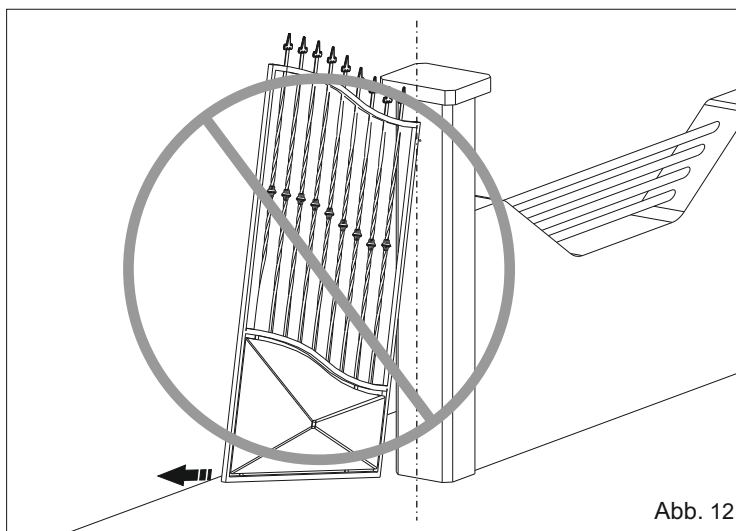


Abb. 12

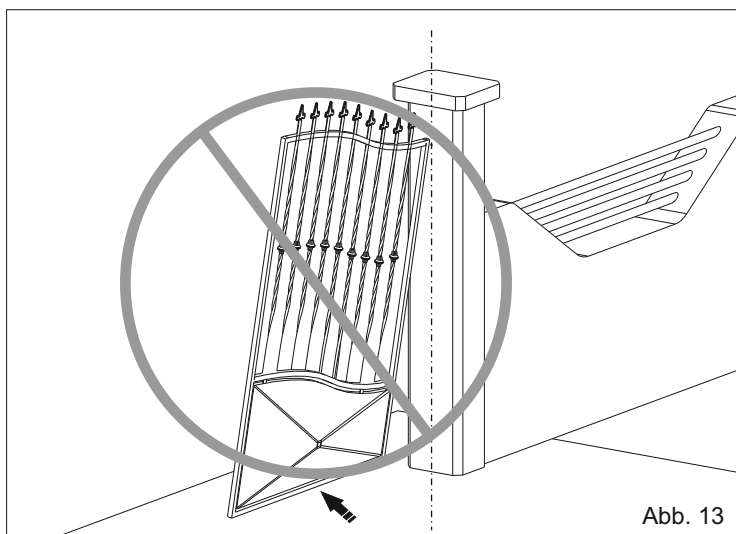


Abb. 13

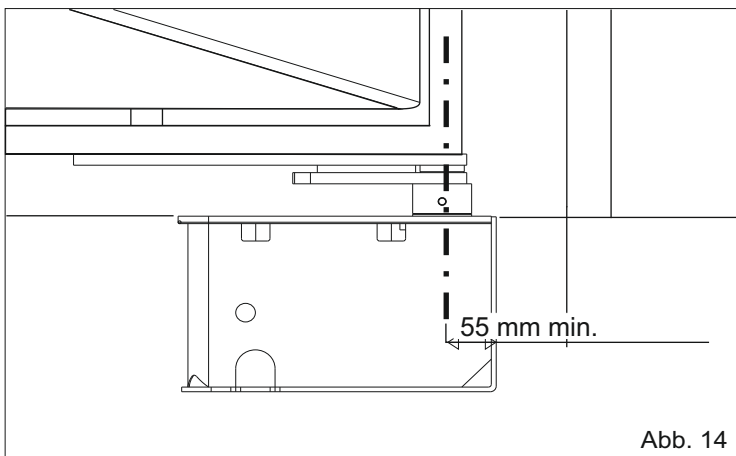


Abb. 14

4. INSTALLIERUNG DES ANTRIEBS

4.1. Den Antrieb manuell in das tragende Gehäuse einsetzen (Abb.15), die Keilwelle des Antriebs in die Keilbuchse des Gehäuses einführen und den Antrieb mit den dafür vorgesehenen Schrauben wie in Abb. 17 befestigen.

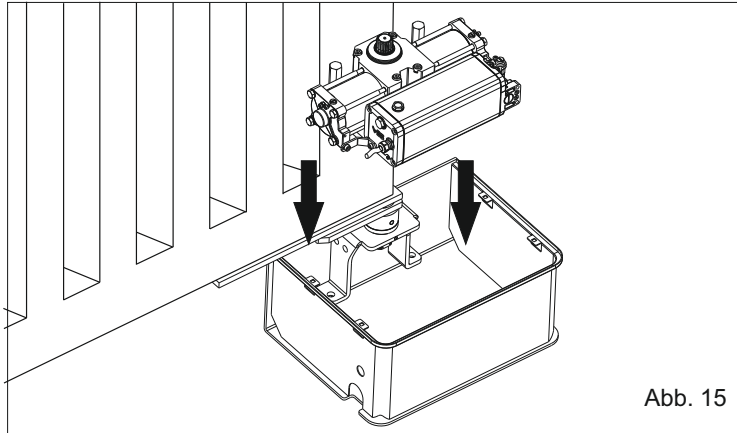


Abb. 15

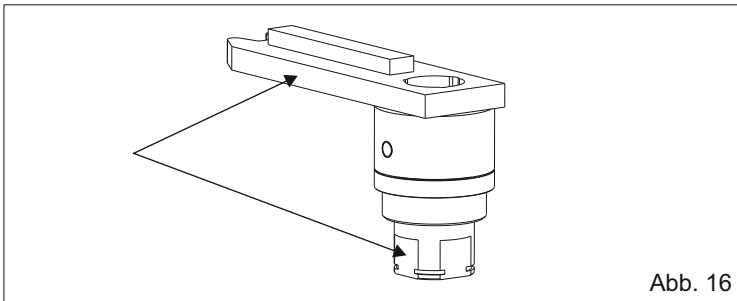


Abb. 16

N.B: Es wird empfohlen, die Kurbel mit der Kurbelwelle erst dann zusammen zu schweißen, nachdem auch der Compact Antrieb installiert wurde, um den verfügbaren Lauf und den Punkt des gewünschten Verzögerungsbeginns voll zu nutzen (Ausführung mit hydraulischer Verzögerung). Vor der Schweißung darauf achten, dass sich eine der Ebenen der Kurbelwelle mit einer Seite der Kurbel überschneidet (siehe Abb. 16 und 17), um den größten Winkel mit dem mechanischen Stopps Kit zu garantieren.

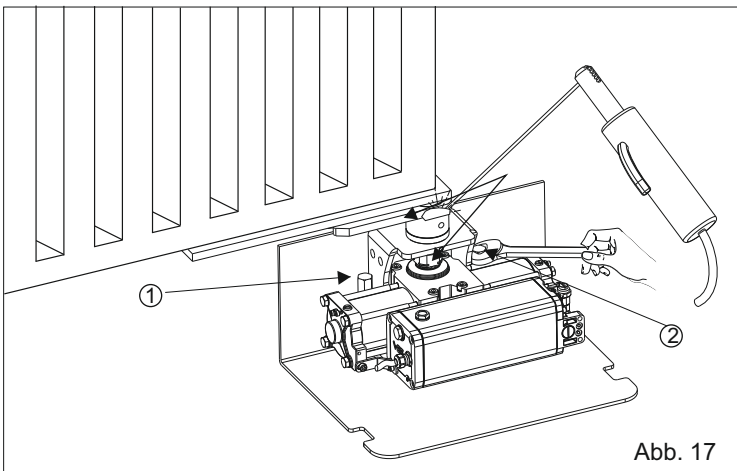


Abb. 17

N.B: Wird der Compact Antrieb nicht sofort, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt installiert, empfiehlt es sich, die Kurbelwelle und die Kurbel erst während der Installation zusammen zu schweißen.

4.2. Elektrische Verbindung mit der Steuereinheit durchführen, wobei die Anweisungen der entsprechenden Anleitung zu befolgen sind. Nachdem die o.g. Installationsarbeiten des Gehäuses, des Tores und des Antriebs durchgeführt wurden einige Male das Tor manuell bewegen, um sicherzustellen, dass sein Bewegungsablauf reibungslos und einheitlich ist.

Achtung: Um diesen letzten Vorgang durchführen zu können, muss der Antrieb wie im folgenden Paragraph beschrieben, entriegelt werden.

5. MOTORENTRIEGELUNGSSYSTEM

5.1. Zum Entriegeln wie folgt vorgehen:

- Mit dem Schraubenzieher die Entriegelungsschraube um ca. 180° gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 18).

5.2. Zum Verriegeln wie folgt vorgehen:

- Mit dem Schraubenzieher die Entriegelungsschraube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen

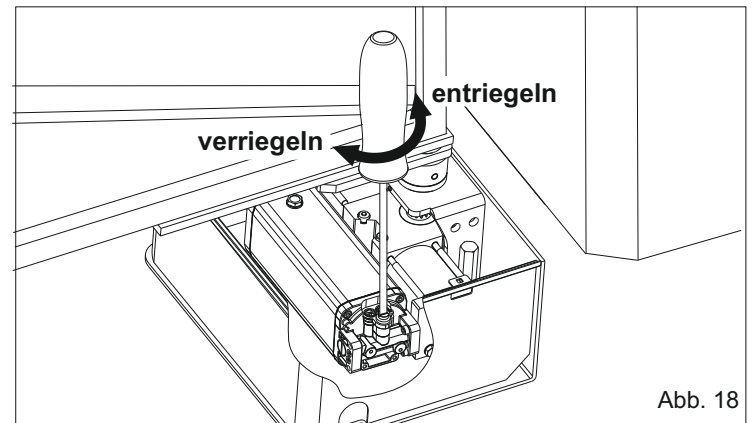


Abb. 18

6. MONTAGE DER ENTRIEGELUNG

Für den COMPACT sind zwei Entriegelungsarten vorgesehen: **ENTRIEGELUNG** (mit personalisiertem Schlüssel) und **ENTRIEGELUNG PLUS** (mit DIN Schlüssel)

ENTRIEGELUNG

6.1. Den Aufhängungsstift (A) gut schmieren und das Entriegelungssystem unter den Flügelsatz mit Hilfe der 4 mitgelieferten Schrauben (Abb. 19) montieren.

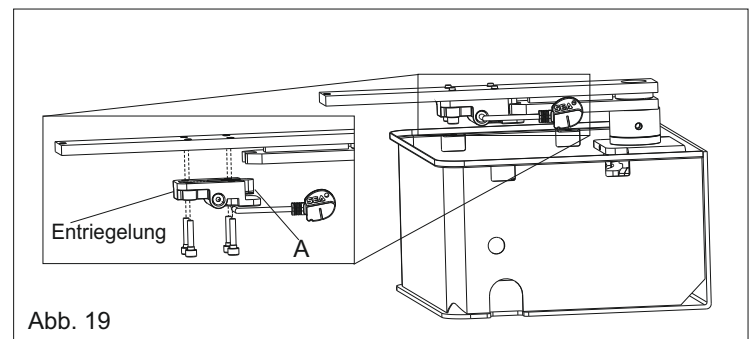
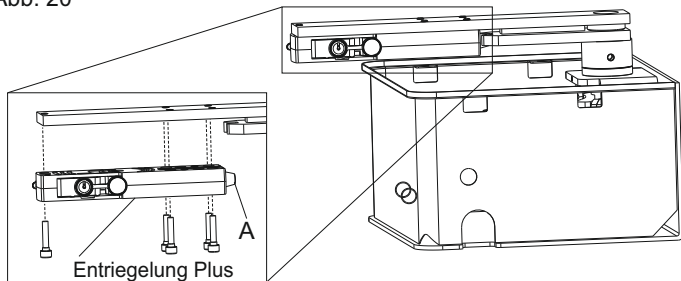


Abb. 19

ENTRIEGELUNG PLUS

6.2. Den Aufhängungsstift (A) gut schmieren und das Entriegelungssystem unter den Flügelsatz mit Hilfe der 5 mitgelieferten Schrauben (Abb. 20) montieren.

Abb. 20



Elektrische Verbindung mit der Steuereinheit durchführen, wobei die Anweisungen der entsprechenden Anleitung zu befolgen sind.

7. EINSTELLBARE MECHANISCHE STOPPS

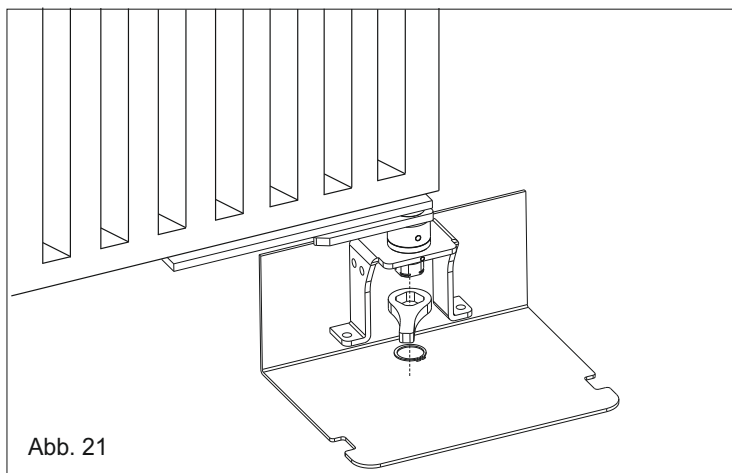


Abb. 21

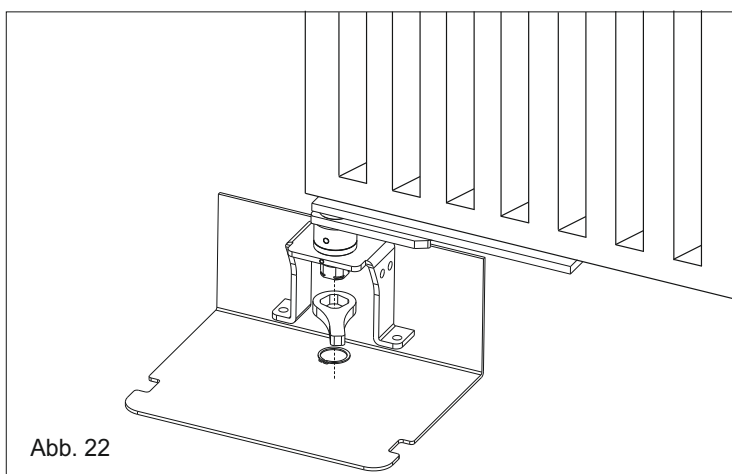


Abb. 22

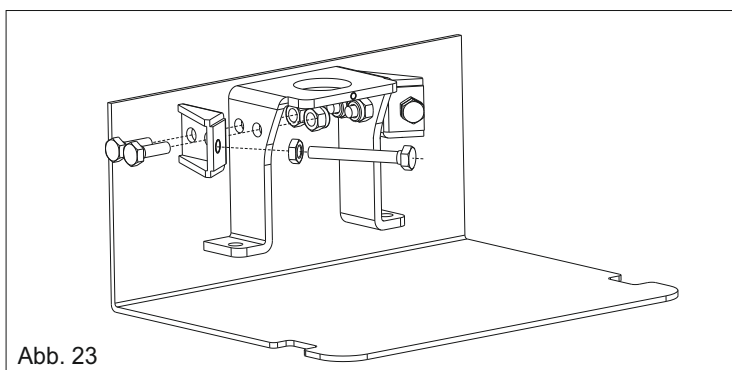


Abb. 23

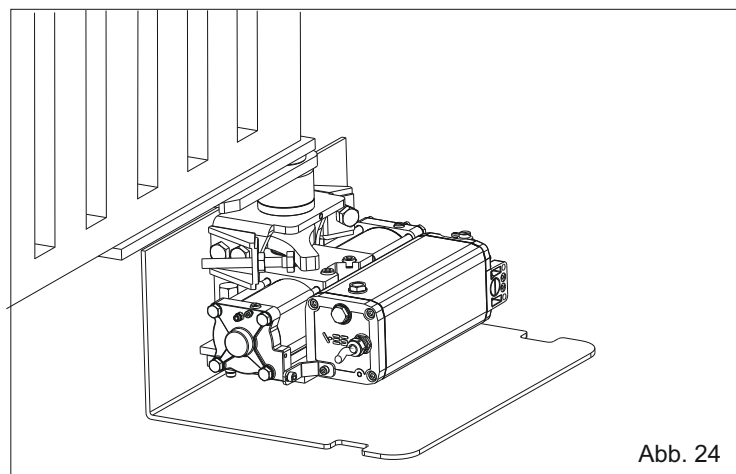


Abb. 24

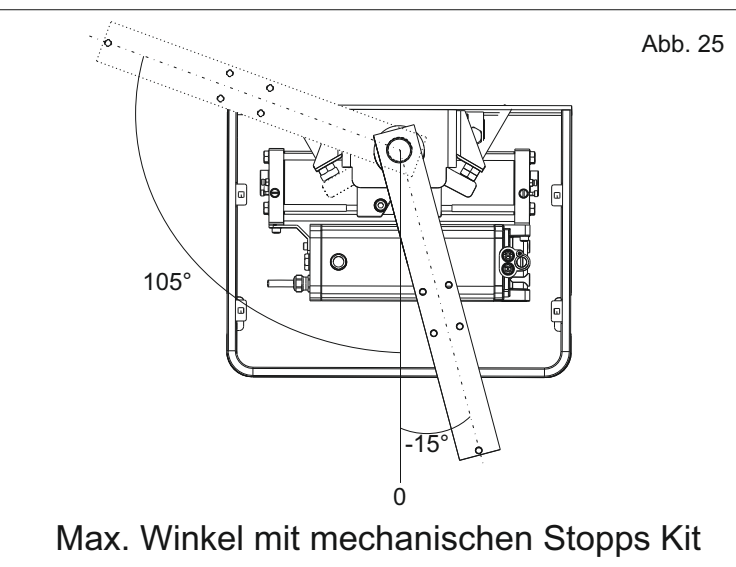
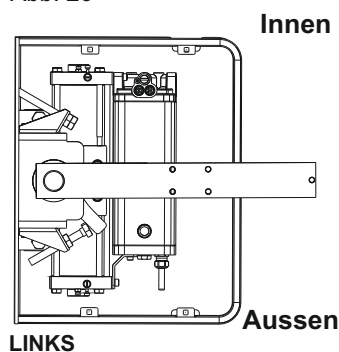


Abb. 25

Max. Winkel mit mechanischen Stopps Kit

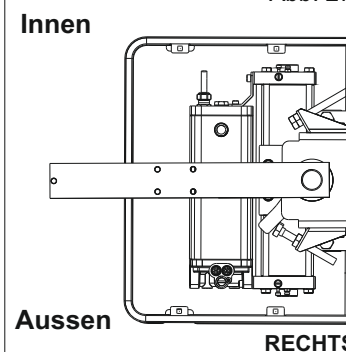
Abb. 26



LINKS

Aussen

Abb. 27

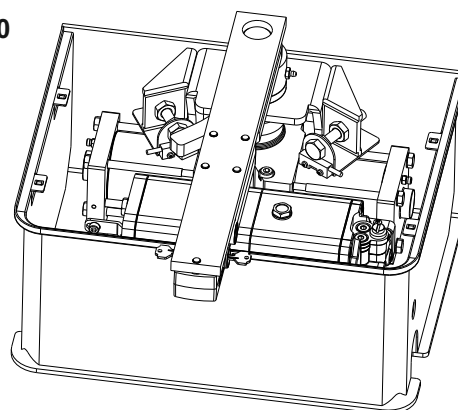


Aussen

RECHTS

**COMPACT 800
24V**

Abb. 28



COMPACT 800 24V

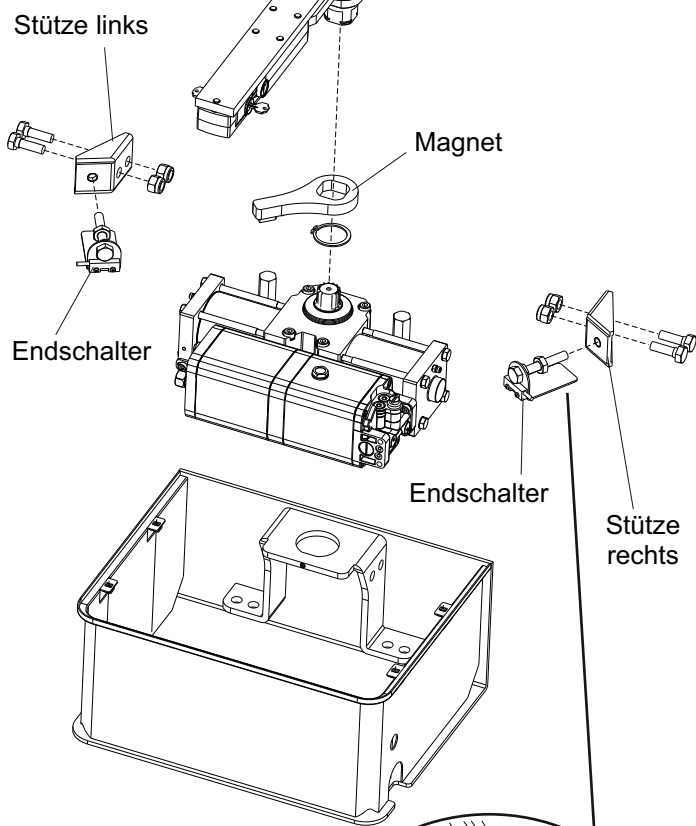


Abb. 29

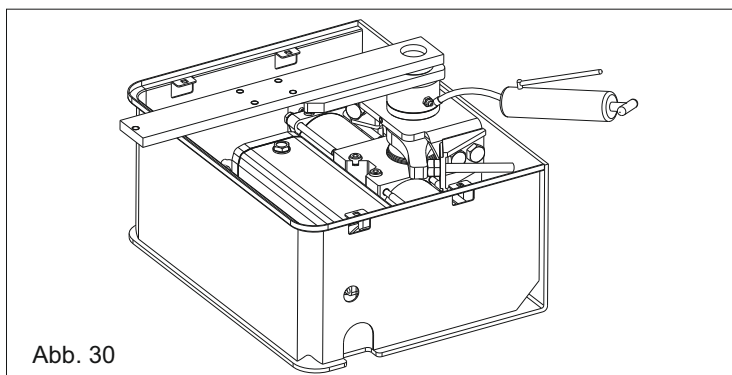
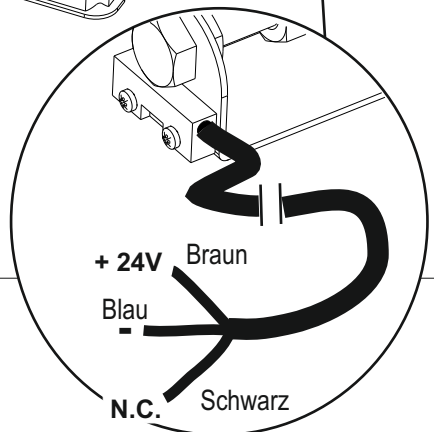


Abb. 30

Wenn die Installierung in Betrieb gesetzt wird, muss der Behälter unbedingt, wie in Abb. 30, solange eingefettet werden bis das Fett herausläuft. (Benützen FettDIN 51502 KP 2 N-20 - K 2 K-20).

8. EINSTELLUNG SCHUBKRAFT

Die Schubkraft oder Kraft zum Schutz gegen Quetschungen muss manuell oder besser noch mit einem Dynamometer und in beiden Drehrichtungen festgestellt werden. Um die Kraft zu steigern By-pass Ventile mit einem speziellen Schlüssel (in Händen des autorisierten Installateurs) im Uhrzeigersinn drehen. Um die Kraft zu mindern By-pass Ventile gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb.31). Zu beachten ist, dass lediglich die Kraft und nicht die Geschwindigkeit des Torflügels eingestellt wird.

NUR 230V VERSION

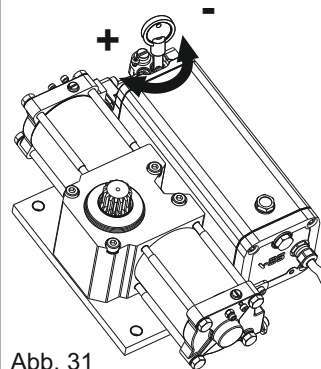


Abb. 31

Achtung: Die maximale Einstellung ist 15Kgf wie nach Regelung UNI EN 12453. Zuletzt wird die Dauer des Betriebszyklus eingestellt, welche 2-4 s. über die Dauer eines vollständigen Vorgangs liegen muss. (diese letzte Einstellung muss auf der elektronischen Steuerung durchgeführt werden)

9. BREMSEINSTELLUNG (wo vorgesehen)

9.1. Es ist möglich die Verzögerung des Flügels in Öffnung und in Schließung mit Hilfe der dafür vorgesehen Schraube zu regulieren (Abb.32).

9.2. Um die Verzögerung zu regulieren wie folgt vorgehen:

- die Blockierungsschraube der Bremseinstellung lockern
- die Einstellungsschraube im Uhrzeigersinn drehen, um eine stärkere Bremsung und somit eine Geschwindigkeitsreduzierung zu bewirken;
- Die Einstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um eine schwächere Bremsung und somit eine höhere Geschwindigkeit zu bewirken; Am Ende der Einstellung die Blockierungsschraube der Bremseinstellung wieder befestigen.

Für Antriebe mit hydraulischer Verzögerung ist diese nur während der letzten 15° der Umdrehung aktiv.

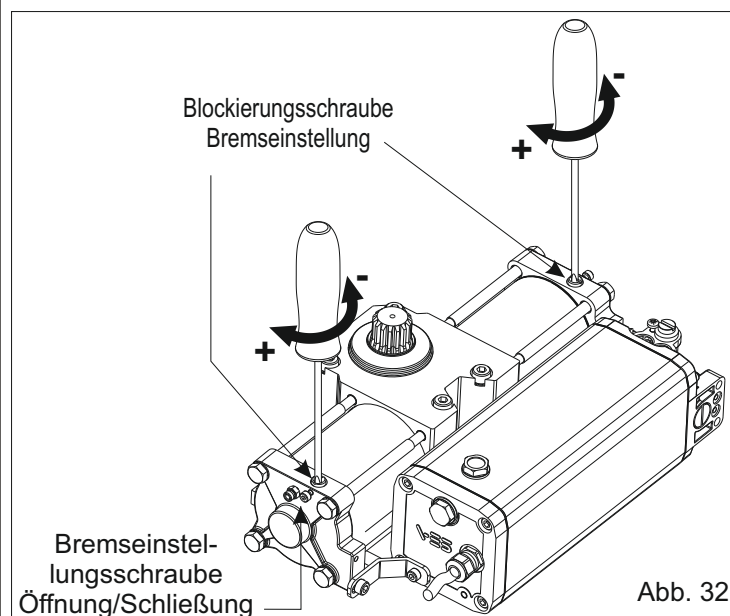
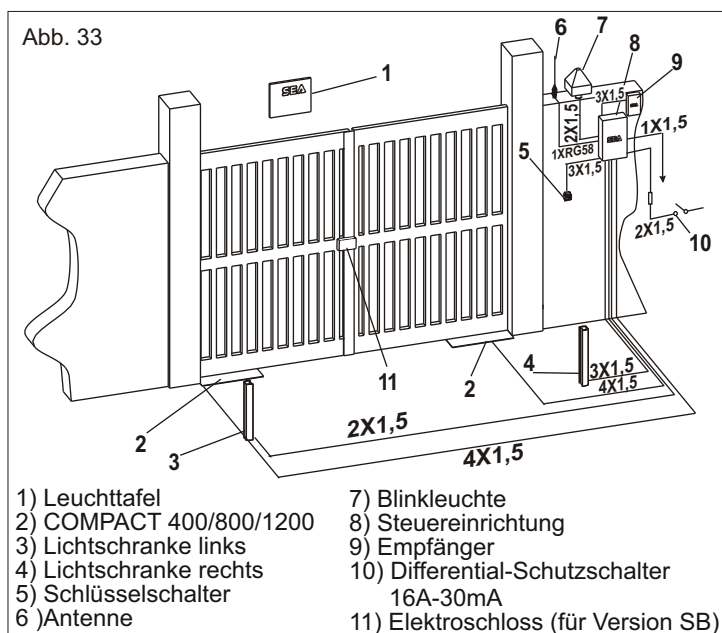


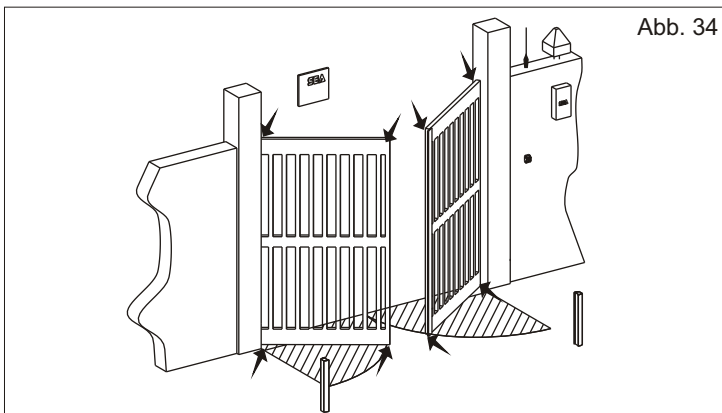
Abb. 32

10. VERKABELUNG DER ANLAGE (Abb. 33)



11. GEFAHREANALYSE

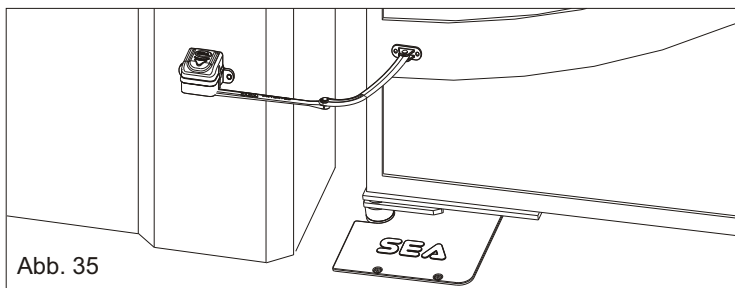
Die in Abb. 34 mit Pfeilen gekennzeichneten Punkte sind potentiell gefährlich. Der Installateur muss eine gründliche Prüfung der Risiken vornehmen, um Quetschungen, Mitreissen, Schnitte, Verhakungen und Fallen vorzubeugen und um eine für Menschen, Tiere und Dinge sichere Installation zu gewährleisten.



SEA kann nicht für Schäden oder Unfälle verantwortlich gemacht werden, die durch kaputte Produkte entstanden sind oder wenn es sich um Schäden oder Unfälle handelt, die auf die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch aufgeführten Anleitung zurückzuführen sind. Die allgemeinen Hinweise sorgfältig durchlesen

SAFETY GATE

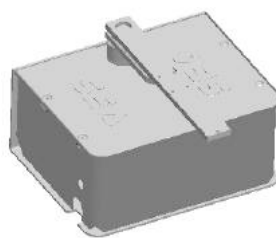
Für eine korrekte und sichere Installation wird die Installation eines Safety Gates dringend empfohlen. Dies ermöglicht die Erfüllung des, in den Richtlinien EN 12453 enthaltenen Kräftediagramms, folglich die Abnahme und Inbetriebsetzung der gesamten Installation



PERIODISCHE WARTUNG

Ölstand überprüfen (Transparenter Stöpsel n.7 in Abb.1)	Jährlich
Ölwechsel	4 Jahre
Die Funktionalität der by-pass Ventile überprüfen (die Kraft in Öffnung und Schließung überprüfen)	Jährlich
Entriegelungsfunktion überprüfen	Jährlich
Die Einstellung der Verzögerung überprüfen (wo vorgesehen)	Jährlich
Den korrekten Regenwasserablauf überprüfen	Jährlich
Unversehrtheit der Verbindungskabel überprüfen	Jährlich
Alle sich bewegenden Teile schmieren	Jährlich
Die Rotationsachse des Gehäuses wie in Abb.30 schmieren	Jährlich

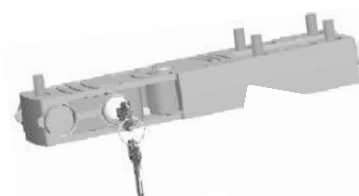
ZUBEHÖR FÜR COMPACT



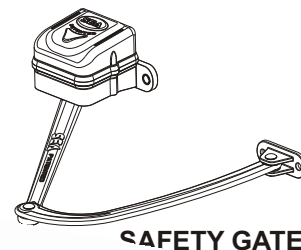
SELBSTTRAGENDES
GEHÄUSE INOX



ENTRIEGELUNG



ENTRIEGELUNG PLUS



SAFETY GATE



KIT MECHANISCHE ANSCHLÄGE

HINWEIS

Die Installation der elektrischen Anlage und die Wahl der Betriebslogik sind gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Auf jeden Fall einen Differential-Schutzschalter 16A und Schwellenwert 0,030A vorsehen. Die Stromkabel (Motoren, Stromzufuhr) sind von den Steuerungskabeln (Schalter, Lichtschranken, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Störungen, wird empfohlen, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

ERSATZTEILE

Anfragen nach Ersatzteilen an folgende Adresse richten:
SEAS.p.A. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO Teramo - Italia

SEA räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und/oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Überarbeitungen vorzunehmen.

Für endverbraucher und installateur

12. FLÜGELENTRIEGELUNGSSYSTEM

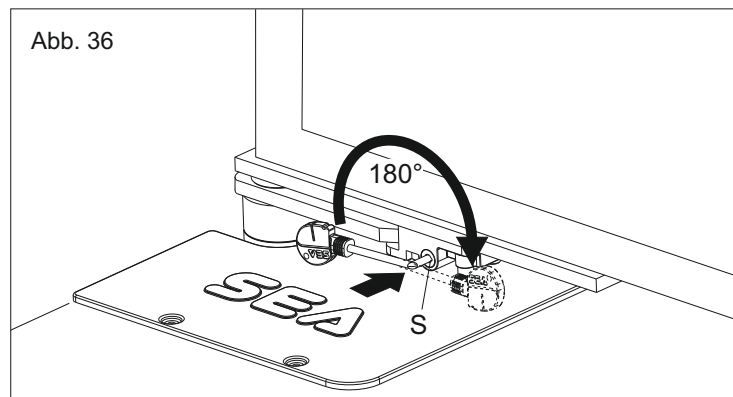
ENTRIEGELUNG

12.1. Zum Entriegeln wie folgt vorgehen:

- Den mitgelieferten Schlüssel in die Ritze (S) stecken und den Griff um 180° in Richtung Tormitte (Abb. 36) drehen.
- Den Schlüssel blockiert halten und den Flügel bewegen, nun den Schlüssel in seine Grund position zurückdrehen und herausziehen.

12.2. Zum Verriegeln wie folgt vorgehen:

- Den Flügel so lange bewegen bis die Entriegelung wieder eingerastet ist.



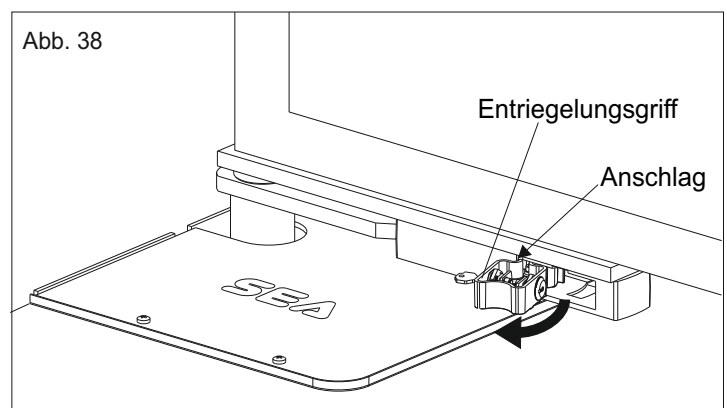
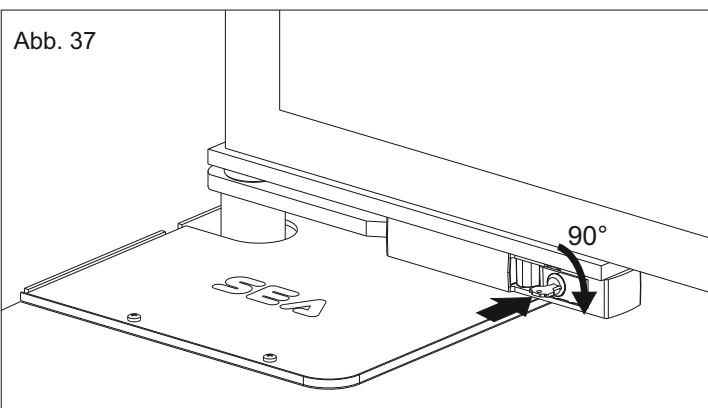
ENTRIEGELUNG PLUS

12.3. Zum Entriegeln wie folgt vorgehen:

- Den mitgelieferten Schlüssel in das Schlüsseloch stecken und um 90° im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 37).
- Den Schlüssel von der Entriegelung nach Außen ziehen und den Entriegelungsgriff bis zum Anschlag herausziehen (Abb.38).
- Den Flügel bewegen, den Entriegelungshebel in seine Grundposition zurückgehen lassen und den Schlüssel herausziehen.

12.4. Zum Verriegeln wie folgt vorgehen:

- Den Flügel so lange bewegen bis die Entriegelung wieder eingerastet ist.



TERMS OF SALES

EFFICACY OF THE FOLLOWING TERMS OF SALE: the following general terms of sale shall be applied to all orders sent to SEA S.p.A. All sales made by SEA to all costumers are made under the prescription of this terms of sales which are integral part of sale contract and cancel and substitute all apposed clauses or specific negotiations present in order document received from the buyer.

GENERAL NOTICE The systems must be assembled exclusively with SEA components, unless specific agreements apply. Non-compliance with the applicable safety standards (European Standards EM12453 – EM 12445) and with good installation practice releases SEA from any responsibilities. SEA shall not be held responsible for any failure to execute a correct and safe installation under the above mentioned standards.

1) PROPOSED ORDER The proposed order shall be accepted only prior SEA approval of it. By signing the proposed order, the Buyer shall be bound to enter a purchase agreement, according to the specifications stated in the proposed order.

On the other hand, failure to notify the Buyer of said approval must not be construed as automatic acceptance on the part of SEA.

2) PERIOD OF THE OFFER The offer proposed by SEA or by its branch sales department shall be valid for 30 solar days, unless otherwise notified.

3) PRICING The prices in the proposed order are quoted from the Price List which is valid on the date the order was issued. The discounts granted by the branch sales department of SEA shall apply only prior to acceptance on the part of SEA. The prices are for merchandise delivered ex-works from the SEA establishment in Teramo, not including VAT and special packaging. SEA reserves the right to change at any time this price list, providing timely notice to the sales network. The special sales conditions with extra discount on quantity basis (Qx, Qx1, Qx2, Qx3 formula) is reserved to official distributors under SEA management written agreement.

4) PAYMENTS The accepted forms of payment are each time notified or approved by SEA. The interest rate on delay in payment shall be 1.5% every month but anyway shall not be higher than the max. interest rate legally permitted.

5) DELIVERY Delivery shall take place, approximately and not peremptorily, within 30 working days from the date of receipt of the order, unless otherwise notified. Transport of the goods sold shall be at Buyer's cost and risk. SEA shall not bear the costs of delivery giving the goods to the carrier, as chosen either by SEA or by the Buyer. Any loss and/or damage of the goods during transport, are at Buyer's cost.

6) COMPLAINTS Any complaints and/or claims shall be sent to SEA within 8 solar days from receipt of the goods, proved by adequate supporting documents as to their truthfulness.

7) SUPPLY The concerning order will be accepted by SEA without any engagement and subordinately to the possibility to get it's supplies of raw material which is necessary for the production; Eventual completely or partially unsuccessful executions cannot be reason for complains or reservations for damage. SEA supply is strictly limited to the goods of its manufacturing, not including assembly, installation and testing. SEA, therefore, disclaims any responsibility for damage deriving, also to third parties, from non-compliance of safety standards and good practice during installation and use of the purchased products.

8) WARRANTY The standard warranty period is 12 months. This warranty time can be extended by means of expedition of the warranty coupon as follows:

SILVER: The mechanical components of the operators belonging to this line are guaranteed for 24 months from the date of manufacturing written on the operator.

GOLD: The mechanical components of the operators belonging to this line are guaranteed for 36 months from the date of manufacturing written on the operator.

PLATINUM: The mechanical components of the operators belonging to this line are guaranteed for 36 months from the date of manufacturing written on the operator. The base warranty (36 months) will be extended for further 24 months (up to a total of 60 months) when it is acquired the certificate of warranty which will be filled in and sent to SEA S.p.A. The electronic devices and the systems of command are guaranteed for 24 months from the date of manufacturing. In case of defective product, SEA undertakes to replace free of charge or to repair the goods provided that they are returned to SEA repair centre. The definition of warranty status is by unquestionable assessment of SEA. The replaced parts shall remain propriety of SEA. Binding upon the parties, the material held in warranty by the Buyer, must be sent back to SEA repair centre with fees prepaid, and shall be dispatched by SEA with carriage forward. The warranty shall not cover any required labour activities.

The recognized defects, whatever their nature, shall not produce any responsibility and/or damage claim on the part of the Buyer against SEA. The guarantee is in no case recognized if changes are made to the goods, or in the case of improper use, or in the case of tampering or improper assembly, or if the label affixed by the manufacturer has been removed including the SEA registered trademark No. 804888. Furthermore, the warranty shall not apply if SEA products are partly or completely coupled with non-original mechanical and/or electronic components, and in particular, without a specific relevant authorization, and if the Buyer is not making regular payments. The warranty shall not cover damage caused by transport, expendable material, faults due to non-conformity with performance specifications of the products shown in the price list. No indemnification is granted during repairing and/or replacing of the goods in warranty. SEA disclaims any responsibility for damage to objects and persons deriving from non-compliance with safety standards, installation instructions or use of sold goods. The repair of products under warranty and out of warranty is subject to compliance with the procedures notified by SEA.

9) RESERVED DOMAIN A clause of reserved domain applies to the sold goods; SEA shall decide autonomously whether to make use of it or not, whereby the Buyer purchases propriety of the goods only after full payment of the latter.

10) COMPETENT COURT OF LAW In case of disputes arising from the application of the agreement, the competent court of law is the tribunal of Teramo. SEA reserves the faculty to make technical changes to improve its own products, which are not in this price list at any moment and without notice. SEA declines any responsibility due to possible mistakes contained inside the present price list caused by printing and/or copying. The present price list cancels and substitutes the previous ones. The Buyer, according to the law No. 196/2003 (privacy code) consents to put his personal data, deriving from the present contract, in SEA archives and electronic files, and he also gives his consent to their treatment for commercial and administrative purposes.

Industrial ownership rights: once the Buyer has recognized that SEA has the exclusive legal ownership of the registered SEA brand num.804888 affixed on product labels and / or on manuals and / or on any other documentation, he will commit himself to use it in a way which does not reduce the value of these rights, he won't also remove, replace or modify brands or any other particularity from the products. Any kind of replication or use of SEA brand is forbidden as well as of any particularity on the products, unless preventive and expressed authorization by SEA.

In accomplishment with art. 1341 of the Italian Civil Law it will be approved expressly clauses under numbers:

4) PAYMENTS - 8) GUARANTEE - 10) COMPETENT COURT OF LAW

Deutsch ALLGEMEINE HINWEISE FUER DEN INSTALLATEUR UND DEN NUTZER

1. Lesen Sie die **Installierungsanweisungen** sorgfältig durch bevor Sie mit der Installation beginnen. Diese Anweisungen an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren.
2. Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.
3. Dieses Produkt wurde speziell und ausschließlich für den, in den Unterlagen beschriebenen Zweck, geplant und hergestellt. Jede andere Verwendung, die nicht ausdrücklich angegeben wurde kann die Integrität des Produkts schädigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen. Die nicht fachgerechte Nutzung des Produkts bewirkt die Erlöschung der Garantie. SEA S.p.A. lehnt jegliche Haftung, für unsachgemäße oder andere Nutzung, als die wofür das Produkt bestimmt ist, ab.
4. SEA Produkte entsprechen den folgenden Richtlinien: Maschinenrichtlinie (2006/42/EG und nachträglich geänderten Fassungen), Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG und nachträglich geänderten Fassungen), EMV (2004/108/EG und nachträglich geänderten Fassungen). Installation gemäß Standard EN12453 und EN12445 durchführen.
5. Installieren Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, das Vorhandensein von brennbaren Gasen oder Dämpfen stellt ein ernstes Sicherheitsrisiko dar.
6. SEA S.p.A. ist nicht für die Nichtbeachtung der Guten Technik bei der Herstellung von zu motorisierenden Toren und für deren eventuellen Verformungen, die während des Gebrauchs auftreten könnten, haftbar.
7. Vor allen Eingriffen, das Gerät ausschalten und die Batterien trennen. Sicherstellen, dass die Erdung fachgerecht hergestellt wurde und die Metallteile des Tores daran anschließen.
8. Für jede Anlage wird empfohlen, mindestens ein Blinklicht zu montieren und ein Warnschild auf der Torstruktur anzubringen.
9. SEA S.p.A. übernimmt keine Haftung für Sicherheit und reibungslosen Betrieb des Antriebs, bei Verwendung von Komponenten, die nicht von der SEA Produktion stammen.
10. Für die Wartung nur SEA Originalteile verwenden.
11. Keinerlei Änderungen auf Komponenten der Automation vornehmen.
12. Der Installateur muss den Nutzer des Antriebs über den manuellen Betrieb des Systems im Notfall unterrichten und ihm, das, dem Produkt beiliegende, Handbuch übergeben.
13. Der Aufenthalt von Kindern oder Erwachsenen in der Nähe des Tores während seines Betriebes ist nicht gestattet. Die Anlage darf nicht von Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder von Menschen ohne notwendige Erfahrung oder Anweisungen benutzt werden. Fernbedienungen oder andere Impulsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern halten, um die versehentliche Aktivierung der Anlage zu verhindern.
14. Die Durchfahrt zwischen den Flügeln ist nur bei vollständig geöffnetem Tor zulässig.
15. Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten oder periodische Kontrollen, müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der Endverbraucher muss davon absehen eigenständig Reparaturen oder Eingriffe jeder Art an der Anlage durchzuführen und muss sich ausschliesslich an qualifiziertes SEA Fachpersonal wenden. Der Endverbraucher darf nur die manuelle Notfunktion durchführen.
16. Die maximale Länge der Stromkabel zwischen Steuerung und Motoren ist 10 Meter. Verwenden Sie Kabel mit 2,5 mm² Querschnitt und Doppelisolierung (Kabelmantel) in der unmittelbaren Nähe von Klemmen, insbesondere für das Speisungskabel (230V). Die Speisungskabel (230V) und die Sicherheits-Niederspannungskabel (SELV) müssen in einem Abstand von mindestens 2,5 mm gehalten werden, oder eine geeignete Hülse von 1mm Dicke, für eine zusätzliche Isolierung verwenden.



**Dichiarazione di conformità
Declaration of Conformity**

La SEA s.r.l. dichiara sotto la propria responsabilità e, se applicabile, del suo rappresentante autorizzato che il prodotto:

SEA srl declares under its proper responsibility and, if applicable, under the responsibility of its authorised representative that the product:

Descrizione / Description	Modello / Model	Marca / Trademark
New Compact 400 AC 140° (e tutti i suoi derivati)	12112105	SEA
<i>New Compact 400 AC 140° (and all its by-products)</i>	<i>12112105</i>	<i>SEA</i>
New Compact 400 SB 140° (e tutti i suoi derivati)	12112110	SEA
<i>New Compact 400 SB 140° (and all its by-products)</i>	<i>12112110</i>	<i>SEA</i>
New Compact 800 AC 140° (e tutti i suoi derivati)	12120167	SEA
<i>New Compact 800 AC 140° (and all its by-products)</i>	<i>12120167</i>	<i>SEA</i>
New Compact 800 SB 140° (e tutti i suoi derivati)	12120175	SEA
<i>New Compact 800 SB 140° (and all its by-products)</i>	<i>12120175</i>	<i>SEA</i>
Super Compact 1200 AC (e tutti i suoi derivati)	12130005	SEA
<i>Super Compact 1200 AC (and all its by-products)</i>	<i>12130005</i>	<i>SEA</i>
Super Compact 1200 SB (e tutti i suoi derivati)	12130505	SEA
<i>Super Compact 1200 SB (and all its by-products)</i>	<i>12130505</i>	<i>SEA</i>

è costruito per essere incorporato in una macchina o per essere assemblato con altri macchinari per costruire una macchina ai sensi della Direttiva 2006/42/CE:

is built to be integrated into a machine or to be assembled with other machinery to create a machine under the provisions of Directive 2006/42/CE:

è conforme ai requisiti essenziali di sicurezza relativi al prodotto entro il campo di applicabilità delle Direttive Comunitarie 2006/95/CE e 2004/108/CE.

it is conforming to the essential safety requirements related to the product within the field of applicability of the Community Directives 2006/95/CE and 2004/108/CE.

COSTRUTTORE o RAPPRESENTANTE AUTORIZZATO:
MANUFACTURER or AUTHORISED REPRESENTATIVE:
SEAS.p.A.

DIREZIONE E STABILIMENTO:

Zona industriale 64020 S. ATTO Teramo - (ITALY)

Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

Http://www.seateam.com

I test sul prodotto sono stati effettuati in configurazione standard e in riferimento alle norme specifiche per la sua classe d'utilizzo.

The products have been tested in standard configuration and with reference to the special norms concerning the classe of use.

(Luogo, data di emissione)

(Place, date of issue)

Teramo, 30/06/2017

L'Amministratore
The Administrator
Ennio Di Saverio



Questo articolo è stato prodotto seguendo rigide procedure di lavorazione ed è stato testato singolarmente al fine di garantire i più alti livelli qualitativi e la vostra soddisfazione. Vi ringraziamo per aver scelto SEA.

This item has been produced following strict production procedures and has been singularly tested for the highest quality levels and for your complete satisfaction.
Thanks for choosing SEA.

Cet article a été produit suivant des procédures d'usinage strictes et il a singulièrement été testé afin de garantir les plus hauts niveaux de qualité pour votre satisfaction.
Nous vous remercions d'avoir choisi SEA.

Este artículo ha sido producido siguiendo rigidos procedimientos de elaboracion y ha sido probando singularmente a fin de garantizar los mas altos niveles de calidad y vuestra satisfaccion.
Le agradecemos por haber escogido SEA.

[illegible]



SEA[®]
Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 804888



SEA S.p.A.
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. +39 0861 588341 r.a. Fax +39 0861 588344

www.seateam.com

seacom@seateam.com